

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **5 (1927)**

Heft 8

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

garder comme des variétés d'un type unique. Ce champignon est «l'Amanite phalloïde.

Ce champignon est fort commun; heureusement il n'est pas difficile à reconnaître. Il est composé d'un chapeau garni de lames blanches, régulières, et supporté par un pied ou tige mince autour duquel pousse un anneau ou collerette. L'extrémité inférieure de la tige est munie d'une «volve», c'est-à-dire d'une poche ou enveloppe qui entoure complètement le champignon lorsqu'il est jeune. Cette poche crève quand le végétal commence à grandir, laissant ses débris sous forme d'étui qui entoure le pied du champignon et parfois sur le chapeau où ils forment des plaques irrégulières que l'on peut

soulever avec l'ongle.

Cette volve caractérise la famille des amanites, à laquelle appartiennent tous les champignons mortels. Il est donc très nécessaire de déterrer toujours le champignon complètement, afin de s'assurer si les restes de cette volve existent autour du pied sous forme d'étui ou de renflement.

Pour résumer, le champignon mortel est reconnaissable par *ses lames blanches, son anneau et sa volve*. Ces caractères sont les seuls importants. La couleur du chapeau peut varier.

Il y a d'autres champignons indigestes, mais il n'y a que l'amanite phalloïde qui provoque des empoisonnements mortels. (Humanité)

Verschiedenes.

Eine Bitte an unsere Leser und Mitarbeiter.

Wir werden von einem Mitglied unseres Vereins um Einführung eines Fragekastens ersucht und ersehen daraus, dass die Einführung desselben noch nicht jedermann bekannt ist. Trotz den vielen Fragen, die ein Anfänger der Pilzkunde zu stellen hätte, wird leider diese Institution viel zu wenig benutzt. So möchten wir denn neuerdings darauf aufmerksam machen, und wir legen es jedem Leser warm ans Herz, sich ohne Scheu desselben zu bedienen.

Eine weitere Frage ist die Benennung der Pilze jeweils mit deutschem Namen. Hier legen wir es jedem Einsender anheim, den Lesern unserer Zeitschrift immer bestmöglichst entgegen zu kommen, damit auch mehr wissenschaftliche Artikel von unseren Pilzjüngern einigermaßen verdaut werden können. Wir werden natürlich unsererseits, wo immer es in unserer Macht steht, diesem Prinzip nachleben. Red.

Pilzmarkt Bern.

Eierpilze, nichts als Eierpilze sind gegenwärtig auf dem Gemüsemarkt zu sehen. Nach der neuen Verkehrsordnung müssen nunmehr die Verkäuferinnen sich

auf dem Pilzmarkt an der Schauplatzgasse so aufstellen, dass sie unter den Laubenbogen stehen und sich gegen die Häuserfront kehren, wodurch der Verkehr auf der Strasse nicht mehr behindert wird. Der Markt zwischen Verkäufern und Käufern spielt sich also nunmehr unter den Lauben ab. An den letzten Wochenmärkten wurde eine Unmasse Eierpilze aufgefahren. Grosse Körbe voll dieser gelben Pilze, die heute noch klein und zierlich sind, waren zu sehen. Frau an Frau stand vom Parlamentsplatz bis zur Gurtengasse hinauf in einer Linie und suchten beim Morgengrauen gesammelte Ware abzusetzen. Wohl kaum dürfte die Nachfrage der Auffuhr entsprechen, wiewohl der Pilzkonsum dank der aufklärenden Arbeit in den letzten Jahren stark zugenommen hat. Dieses Jahr ist ein sehr gutes Pilzjahr, dank dem vielen Schnee, der im Winter über der Erde lag. Bezüglich Nährgehalt stehen Reizker, Champignon und andere Pilze über dem Eierpilz, der eine der populärsten Pilzsorten ist.

Contrôle des champignons.

(Canton de Vaud.)

Nous avons dans le canton, dit le rapport du Laboratoire cantonal, 14 localités ayant un marché aux champignons.

Il a été vendu en 1926, 49,500 kg de champignons, classée en 209 espèces, dont 196 comestibles.

Le prix de vente de ces champignons représente une somme approximative de 125,000 francs.

Dans le classement comme importance du marché, Lausanne est naturellement en tête de ligne, avec 36,024 kg se répartissant entre 196 espèces comestibles. Viennent ensuite Montreux (3500 kg), Vevey (3000 kg), Yverdon (2260 kg), etc., pour finir par Bex avec 5 kg et 1 espèce.

Les inspecteurs ont procédé à la destruction de 695 kg de champignons reconnus comme vénéneux, suspects, gâtés, etc.

Les espèces vénéneuses se classent comme suit: *Amanita citrina*; *Amanita phalloïdes*; *Hypholoma sublateritium*; *Lactarius blennius*; *Lactarius torminosus*; *Russula emetica*; *Russula sanguinea*; *Entoloma lividum*; *Boletus satanas*; *Boletus luridus*; *Scleroderma vulgare*.

Deutsche Gesellschaft für Pilzkunde.

Vom 3. bis 5. September 1927 findet der diesjährige Kongress der D. G. f. P., Sitz Darmstadt, in München statt. Zweck und Ziel der Gesellschaft sind die Verbreitung volkstümlicher und wissenschaftlicher Pilzkenntnisse und die Erforschung unserer heimischen Pilzwelt. Zum wirksamen Kampf gegen die furchtbaren Pilzvergiftungen hat die D. G. f. P. eine Kommission von Aerzten und Pilzfachmännern gebildet.

Erfahrungsaustausch.

Ein Riesenpilz.

Ein hiesiger Landwirt schenkte dem Töchterinstitut St. Katharina als Kuriosum ein noch nie gesehenes Exemplar von einem Riesenpilz, den er auf seiner Wiese

gefunden. Dies Monstrum von einem Bovist hat einen Umfang von 113 Zentimeter und ein Gewicht von beinahe vier Kilogramm.

Wiler Bote.

Ein Pilz gegen Arteriosklerose.

Auf ein uraltes japanisches Volksheilmittel, das von den Ostasiaten den Europäern gegenüber streng geheimgehalten wurde, weist Dr. Lederer in der «Biologischen Heilkunde» hin. Es handelt sich um den sogenannten Teepilz, der einige Tage in chinesischem Tee gelassen und dann herausgenommen wird. Die zurückbleibende Teelösung soll von erstaunlicher Wirkung auch in fortgeschrittenen Fällen der Arterienverkalkung sein und wird von medizinischen Fachleuten als eine ernste und beachtenswerte Heilmethode angesehen. Es werden jetzt eingehende Untersuchungen über diesen Pilz angestellt.

«Bd.»

Litératur.

Physiologie générale.

M. et Mme. Lapicque (prés. par M. L. Mangin). — *Concentration des sucs cellulaires chez les Champignons supérieurs (Agaricinés)*.

Les auteurs ont étudié, chez les Agaricinés, la concentration des sucs cellulaires, en mesurant l'abaissement du point de congélation, et la part que prennent à cette concentration les électrolytes, en mesurant la conductivité spécifique. Une quinzaine d'espèces ont été observées.

La concentration totale du suc cellulaire, chez les Champignons sauvages, est plus grande dans le pied, mais les électrolytes constituent une fraction moindre des substances dissoutes. Chez des Champignons cultivés en galeries souterraines, les concentrations sont plus élevées, en raison sans doute de la grande richesse du substratum nutritif, mais les relations entre les diverses valeurs sont analogues.

„Für Kritik und Anregungen, vor allem aber für Mitarbeit aus dem Kreise der Leser, ist die Redaktion sehr dankbar.“

VEREINSMITTEILUNGEN

sind bis zum 3. des Monates an die Administration einzusenden.

Bitte, Adressänderungen **unverzüglich** den Sektions-Vorständen melden.

Baden.

Jeden 1. Montag im Monat Versammlung mit Pilzbestimmung im Vereinslokal „zur Rosenlaube“.

Basel.

Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, dass mit Montag den 11. Juli unsere Pilzberatungsabende im Rest. Löwenfels um 20^{1/4} wieder begonnen haben. Der Vorstand hofft auf regen Besuch und Mitbringen von Pilzen.

Der Vorstand.

Bern.

Jeden Montag im Lokal Viktoriahall freie Zusammenkunft der Mitglieder von 20 Uhr an.

Zahlreiches und häufiges Erscheinen erwartet

Der Vorstand.

Biberist.

Birsfelden.

Ausserordentliche Sitzung, Montag den 15. August, 20 Uhr, im Lokal zum „Ochsen“.

Unsere Pilz-Ausstellung findet voraussichtlich vom 10.—12. Sept. in der Turnhalle in Birsfelden statt. (Günstige Witterung vorbehalten.)

Monats-Versammlung, Montag den 5. Sept., 20 Uhr, im Lokal zum „Ochsen“.

NB. Jeden Montag Pilzberatung nach Programm.

Der Vorstand.

Burgdorf.

Jeden 1. Montag im Monat Vereinsversammlung im Lokal Hofstatt.

Lengnau (Bern)

Olten.

Pilzexkursion, Sonntag den 21. August (bei ungünstiger Witterung 28. August), nach Rothrist. Abfahrt vorm. 6³⁵, Rückfahrt 11⁰⁸.

PS. Ab 5. Sept. finden, Beteiligung vorausgesetzt, alle Montage 20 Uhr im Lokal, Löwen I. Stock, bis auf weitere Anzeige Pilzbestimmungen statt (20—21 Uhr).

Der Vorstand.

Solothurn.

St. Gallen.

Thun.

Winterthur.

Monats-Versammlung, Montag den 22. Aug., 20 Uhr, im Rössli, I. Stock.

Pilz-Exkursion, Sonntag den 21. Aug., nach dem Irchel. Programm: Bahnhof Winterthur mit Tram nach Wülflingen ab 7⁵⁰ oder 8¹⁰. Marschroute: Neftenbach—obere Hub—Irchel-Berg. Rückreise nach Vereinbarung.

Der Vorstand.

Zürich.

An unsere Mitglieder!

Am 3., 4. und 5. Sept. findet die diesjährige Ausstellung im Restaurant Sihlhof statt, da wird erwartet, dass die Mitglieder am Freitag und Samstag Pilze bringen.

Am 29. August, 20 Uhr, ist Vereins-Versammlung mit Vortrag über Zubereitung der Pilze. (Siehe noch Inserat im „Tagblatt“.)

Zahlreiches Erscheinen erwartet

Der Vorstand.

Wenn Sie einen

 **RÜCKSACK** 

nötig haben, profitieren Sie meinen Ausverkauf in Sportartikel.

Berger-Stalder, Spitalgasse 33.

Werbet für den Schweiz. Verein für Pilzkunde und ihre Zeitschrift

Berücksichtigen Sie unsere Inserenten!

Pilzgerichte aller Art

schmecken vorzüglich, wenn
man ihnen beim Anrichten
einige Tropfen

Maggi's Würze

beifügt. Ein kleiner Zusatz gibt
ihnen höchsten Wohlgeschmack



BERN

Bei
A. BERGER
kauft man vorteilhaft
OBST, GEMÜSE & SÜDFRÜCHTE

Hermann Wegst, Burgdorf

Reichhaltigste Auswahl in

Kolonialwaren

**Liqueurs, Flaschen-
weine, Reiseproviant**

Telephon Nr. 126

Gefl. Muster
verlangen

Berkauf auf Kredit

mit monatlicher
Zeitzahlung

von fertigen Herren- und Knabenkleidern, Frauenkonfektion,
Jaquettes, Mäntel, Blusen, Röcken, Korsetts, Frauenrock-
stoffen, Halblein- und Herrenkleiderstoffen, Baumwolltüchern,
Kölsch, Cotonne, Barchent, Schuhwaren, Möbeln, Kinder-
wagen, Bettwaren, Läufern, Linoleum, Wolldecken,
Tischdecken etc. etc.

Rud. Kull, Bern, Marktgasse 28 und 30

Ihren Bedarf

in Schreibwaren decken
Sie vorteilhaft im
Spezialgeschäft

H. Winzenried & Co.
Burgdorf

SAMMELMAPPE

für die Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde,

sehr praktisch, dem Buche ähnlich, patentiertes System,
leicht nachführbar, für 3 Jahrgänge Fr. 3.60
franko gegen Nachnahme.

A. Müller

Buchbinder, Kasernenstr. 88, Herisau

Bülacher Kochflaschen Sterilisier- artikel, Pressen

aller Art, zu billigen Preisen bei

W. KREBS & Co.

Bubenberglplatz 8
BERN

Sind Sie leidend

lassen Sie sich nicht entmu-
tigen, es gibt noch ein Mittel

Adolf Just's

Heilerde „Luvos“
für innerlich und äusserlich
hat sich tausendfach bew.

Generalvertrieb für die Schweiz:
Zbinden & Cie., Apoth. u. Drog.
Burgdorf

Bücher

belehrenden und unterhaltenden Inhalts
in grosser Auswahl bei

Buchhandlung

A. Francke A.G., Bern